



Sicheres Laufen auch in Pandemiezeiten – die Ring Running Series am Hockenheimring am 17. Oktober 2021

Seit über einem Jahr sind Großveranstaltungen aller Art abgesagt oder verschoben worden. Auch eine der beliebtesten Volkssportarten – das Laufen – leidet unter den Absagen. Doch sicheres Laufen ist möglich – dies soll nun im Rahmen der Ring Running Series 2021 am Hockenheimring unter Beweis gestellt werden.

Am 17. Oktober 2021 findet die Premiere der Ring Running Series über die Marathon- und Halbmarathondistanz statt, bei der sich Läuferinnen und Läufer auf eine sichere Laufveranstaltung auf der originalen Formel-1-Strecke freuen können.

Da der Hockenheimring ein abgeschlossenes Gelände ist, lässt sich die Anzahl aller Personen vor Ort so kontrollieren, dass alle Abstandsregeln eingehalten und das Ansteckungsrisiko vermieden werden können. Ein der Pandemiesituation angepasstes Hygienekonzept wird zudem einen sicheren Wettkampfablauf für alle Beteiligten vor Ort ermöglichen.

„Der Hockenheimring bietet ideale Voraussetzungen für ein hochklassiges Lauferlebnis. Sämtliche Hygienemaßnahmen sowie ein exakt koordinierter Veranstaltungsablauf lassen sich hier perfekt umsetzen“, so Projektleiter Björn Steinmetz. So werden die Veranstalter unter anderem durch ein entzerrtes Startprozedere ein zu hohes, gleichzeitiges Teilnehmeraufkommen regulieren können.

Dennoch ist die läuferische Attraktivität der Ring Running Series gesichert: die nostalgische und flache Rennstrecke bietet optimale Voraussetzungen für schnelle Laufzeiten. Auch der Zieleinlauf auf der originalen Formel-1-Ziellinie macht das Rennen zu einem ganz besonderen Laufereignis.

„Wir freuen uns, mit der Ring Running Series und einer Marathon- bzw. Halbmarathon-Veranstaltung unser Breitensportangebot auszuweiten und unserem Motto „More Than Racing“ einmal mehr gerecht zu werden. Auch die Läuferinnen und Läufer dieses für uns neuen Langstreckenformates werden das Adrenalin auf dem Asphalt der Grand-Prix-Strecke spüren. Wir glauben fest daran, dass sich der Hockenheimring mit der Ring Running Series zukünftig zu einem beliebten Veranstaltungsort für Ausdauersportler etablieren wird“, so Jorn Teske, Geschäftsführer der Hockenheim-Ring GmbH. Geschäftsführungskollege Jochen Nerpel ergänzt: „Gerade in diesen besonderen Zeiten ist es elementar wichtig, einen sicheren Veranstaltungsort bieten zu können. Durch die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit Veranstalter und Ordnungsbehörden sowie unsere weitläufige Infrastruktur sind wir für ein solches Event bestens geeignet und entsprechend vorbereitet.“

Auch Björn Steinmetz blickt motiviert auf den 17. Oktober: „Wir freuen uns, mit einem erfahrenen Team in dieser besonderen Zeit eine Laufveranstaltung zu organisieren und Läuferinnen und Läufern dieses großartige Areal als Strecke bieten zu können. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich

bei der Hockenheim-Ring GmbH für die Unterstützung und die Möglichkeit, das Gelände als Veranstaltungsort für die Ring Running Series nutzen zu können“.

Sofern die Pandemielage sowie die Vorgaben des Ordnungsamtes es zulassen, halten es die Veranstalter durchaus für möglich, auch Zuschauer auf den Tribünen zuzulassen und ein entsprechendes Rahmenprogramm anzubieten.

Björn Steinmetz und sein Team – Marion Hillenbrand, Ingo Wirth und Victoria Hillenbrand, sind seit über 20 Jahren in der Organisation großer Triathlon- und Laufveranstaltungen aktiv und haben bereits mehrere Jahre eng zusammengearbeitet.

Die Anmeldung zur Ring Running Series ist ab sofort unter www.ringrunningseries.com möglich. Weitere Veranstaltungen für 2022 sind bereits geplant.



Pressekontakt Ring Running Series

Victoria Hillenbrand

Victoria.hillenbrand@ringrunningseries.com

www.ringrunningseries.com

